

Instruktionen zum Thema

– Bewegen von Lasten mit der Zahnstangenwinde/ dem Hydraulischen Heber –

Der folgende Aufbau ist beispielhaft für das Bewegen von Lasten mit der Zahnstangenwinde/dem Hydraulischen Heber. Es ist ein ebener und fester Untergrund (bevorzugt Betonflächen) zu wählen. Rasenflächen sowie abschüssige Gelände oder Pflaster sind für diesen Aufbau ohne geeigneten Unterbau ungeeignet!

Folgen Sie den Instruktionsschritten zur Bearbeitung der Aufgabe:

1 Einrichten der Geräteablage

Da in diesem Ausbildungsabschnitt mehrere Gerätschaften genutzt werden, sollte für die Geräteablage eine geeignete Unterlage wie eine Decke verwendet werden, um diese vor Verunreinigungen und Beschädigungen zu schützen.

2 Einrichten der Materialablage

Es wird ein Bereich definiert, in welchem das zu verwendende Material, in diesem Fall Unterbaumaterial, abgelegt wird.

3 Herstellung eines Palettenstapels

Die übereinander gestapelten Paletten (ca. sechs Europaletten) sind mit zwei Spanngurten zu sichern.

Aus zwei weiteren Paletten ist ein weiterer Stapel herzustellen und zu sichern. Dieser wird um 90° gedreht mittig auf den ersten Palettenstapel aufgelegt.

4 Bereitlegen des Unterbaumaterials

Es ist geeignetes Unterbaumaterial zum Sichern während des Hebevorganges bereitzulegen.

5 Sichern der Last

Die Last wird gegen Verrutschen gesichert.



Abbildung 1: Vergleichsaufbau mit 2 Geräten



Abbildung 2

6 Ansetzen des Hebers

Die Zahnstangenwinde und/oder der Hydraulische Heber werden an der Last angesetzt.

7 Positionieren der Einsatzkräfte

Die Einsatzkräfte werden so an der Last positioniert, dass ein sicheres Arbeiten möglich ist. Es wird eine Einsatzkraft bestimmt, die die Kommandos gibt.

8 Anheben der Last

Die Last wird einseitig oder diagonal angehoben.

Zahnstangenwinde: Die Last durch Drehen des Handhebels angehoben.

Hydraulischer Heber: Die Last wird durch Pumpbewegungen des Handhebels angehoben.

Die Einsatzkräfte beobachten während des Vorgangs die Last.

9 Unterbauen der Last

Sobald die Last angehoben wird, ist diese kontinuierlich zu unterbauen.

10 Ablassen der Last

Nachdem die festgelegte Höhe erreicht ist, wird die Last auf den erweiterten Rüstholzstapel, beim Hydraulischen Heber durch ein kontrolliertes öffnen des Ablassventils bzw. bei der Zahnstangenwinde durch entgegengesetztes Drehen des Handhebels, abgelassen.

11 Abschließender Rückbau

Der kontrollierte Rückbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Das Anheben kann durch Beschweren der Paletten mit Sandsäcken, Betonplatten u. ä. erschwert werden.

ACHTUNG: erhöhte Unfallgefahr!

Ausbildungsziel ist der sichere Aufbau und Umgang mit den Geräten sowie eine korrekte Auswahl der Anhebepunkte.



Abbildung 3: Anhebepunkte auswählen



Abbildung 4: 1. Stapel unterbauen

Materialliste

Verbrauchsmaterial	Menge
Trassierband	Entsprechend der Aufgabe

Material	Menge
Europalette	8
Hydraulischer Heber und/oder Zahnstangengewinde	1

Werkzeug	Menge
Spanngurte	mind. 4
Rüstholzsatz*	Entsprechend der Aufgabe
Pylon (Verkehrsleitkegel)	mind. 5

* Bretter, Bohlen, Hölzer oder ähnliches können als alternatives Unterbaumaterial verwendet werden, sofern der Rüstholzsatz nicht zur Verfügung steht.